

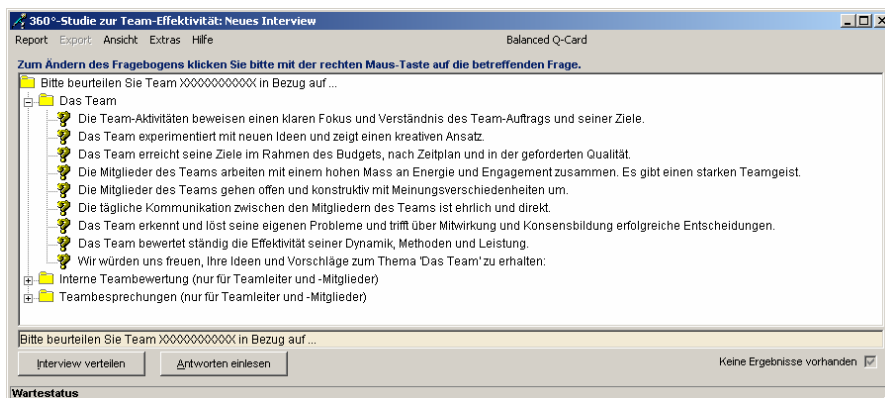
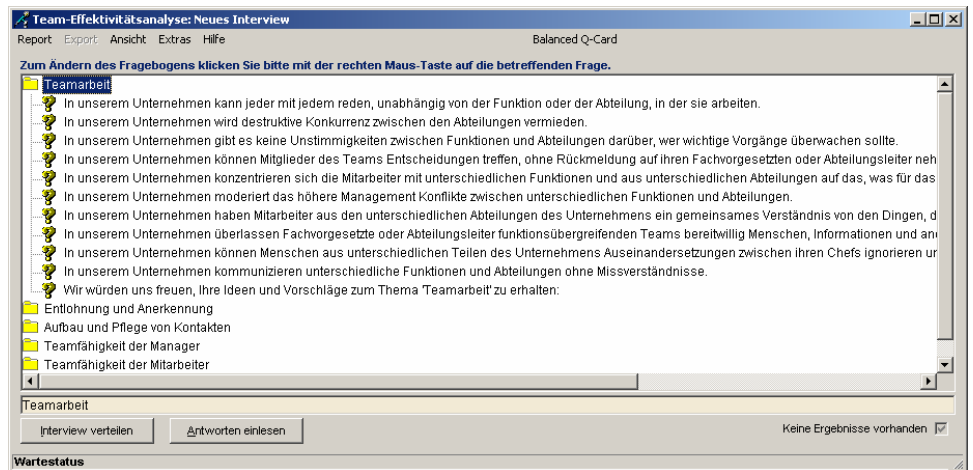
## Team Effektivitätsanalyse

Teamentwicklung ist eine strategische Aufgabe in der Organisation. Das Team kann nur effizient arbeiten, wenn es hinsichtlich der Zielsetzungen, der Qualifikation der Teammitglieder und der Kommunikation untereinander zum einen und zwischen den Prozeßteams zum anderen ein modernes, zukunftsfähiges Konzept gibt.

Zu diesem Themenbereich wurde im EU-Projekt HRM-WorkBench - A Human Resource Management WorkBench for SMEs von einer internationalen Gruppe von Psychologen, Betriebswirten, Kommunikationswissenschaftlern und Informatikern ein Ansatz entwickelt der es erlaubt auf einfache Art und Weise die Performance von Teams zu evaluieren.

Dabei werden folgende Punkte untersucht:

- Die Kreativ-Teams müssen eigenverantwortlich innerhalb der Zielvereinbarungen und der Organisationsphilosophie agieren können.
- Die ausführenden Teams müssen mit Hilfe von moderner Informationstechnologie jederzeit erkennen können, ob sie die Vorgaben erfüllen.
- Beide Arten von Teams müssen ihre Arbeit selbst evaluieren können, damit die gesamte Eigenverantwortlichkeit gegeben ist.
- Die unterschiedlichen Teams müssen im Konzept so eingebunden sein, dass keine Koordinationsdefizite entstehen. Dies ist mit Hilfe der überlappenden Teamorganisation zu gewährleisten.
- Teamaufgaben müssen so gestellt sein, dass in den einzelnen Gruppen ein Handlungsfeld besteht, alles andere führt zur Demotivation.
- Die Teams müssen hinsichtlich moderner Kommunikationstechnologien jeweils ihre Methodenkompetenz erweitern und zeitgemäß halten.
- Die Teams müssen Methoden des Konfliktmanagements erlernen und anwenden.
- Die Teams müssen erkennen können, dass ihre Tätigkeit von der Firmenleitung gestützt und vom Rest der Firma anerkannt wird.



Zur Vereinfachung der Handhabung wurde ein Fragenkatalog entwickelt der die zu betrachtenden Punkte in sieben Kapiteln mit knapp 100 Fragen zusammenfasst. Hieraus können dann die spezifischen Fragen für die jeweils anliegende Umfrage selektiert und zu einem Fragebogen zusammengefasst werden.

Der Fragetext ist einfach und schnell an die konkreten

Rahmenbedingungen der firmenspezifischen Aufgabenstellung anpassbar. Da der generische Fragenkatalog in mehreren Sprachen vorhanden ist, kann bei einem internationalen Kundenstamm eine Umfrage auch gleichzeitig in zwei oder mehreren Sprachen stattfinden.

Um zu einer möglichst breiten Erkenntnisbasis zu gelangen, erlaubt GOA Team Analyse die Umfrage ähnlich einer Managementanalyse nach dem 360° Feedback Ansatz zu gestalten. Die Fragebögen werden aufgesplittet nach allgemeinen Fragen zur Teamkompetenz der Unternehmung und nach teamspezifischen Fragen. Letztere können getrennt für die Team-Manager, die Team-Mitglieder, die restliche Belegschaft und, falls gewünscht, das Top-Management generiert und verteilt werden.

Die zurücklaufenden Antworten werden von der Software automatisch gesammelt und ausgewertet, wobei die unterschiedlichen Antwortgruppen gegenübergestellt werden und so eine Analyse eventueller Abweichungen zwischen Eigen- und Fremdbeurteilung erlauben.